

Stuttgart, 10.06.2015

"Sport im Park"

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2016/2017

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	07.07.2015
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	15.07.2015

Bericht:

Im Sommer 2010 startete in Stuttgart das Pilotprojekt „Sport im Park“. Die insgesamt 24 kostenlosen Fitness- und Gesundheitssportangebote auf 3 verschiedenen Grünflächen wurden damals gleich sehr gut angenommen. 2011 wurden von Mai bis September bereits rund 150 Angebote an 7 verschiedenen Standorten organisiert. 2012 waren es dann schon 300 Angebote an 12 Standorten. Insgesamt 5.000 Teilnehmer nahmen das Angebot 2012 wahr. Im Jahr 2013 kamen dann fast doppelt so viele Teilnehmer zu den 714 Angeboten an 28 verschiedenen Standorten. In der vergangenen Saison besuchten über 10.000 Teilnehmer die 892 Angebote an 34 Standorten. Daraus wird ersichtlich, dass „Sport im Park“ sich in Stuttgart zu einem Erfolgskonzept entwickelt hat. Dabei gelingt es immer mehr Teilnehmer über die Bindung an ein Angebot und dessen Übungsleiter von „Sport im Park“ für ein Angebot im Sportverein zu gewinnen. 2015 wurde „Sport im Park“ um die vier Themenmonate inhaltlich erweitert (Anlage Flyer 2015).

Mit keinem Angebot konnten zuvor mit vergleichsweise geringem Ressourceneinsatz so vielen Menschen die Freude an Bewegung vermittelt werden. Mit „Sport im Park“ wurde ein Programm entwickelt, das zielgruppenübergreifend einen einfachen Zugangsweg zu Sport und Bewegung schafft. Die bekannten Barrieren von Bewegungseinsteiger/-innen, wie beispielsweise Kosten, Verbindlichkeit, Verpflichtungen, etc. werden durch den niederschweligen Charakter des Angebots reduziert. Die Angebotsbandbreite ist groß, so dass für jede Zielgruppe (ob jung oder alt) und Lebenslage (Mutter, Student, Pensionär, etc.) ein passendes Angebot dabei ist. „Sport im Park“ arbeitet mit qualifizierten Übungsleitern und zudem schätzen die Teilnehmer/-innen die Bewegung im Freien. Das Angebot findet bislang fast ausschließlich in den Sommermonaten statt. Das Interesse anderer Kommunen am Stuttgarter Programm „Sport im Park“ ist sehr

hoch. Kommunen wie z. B. Düsseldorf, Mannheim, Regensburg oder der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherung wurden bereits inhaltlich beraten.

In Stuttgart ist „Sport im Park“ über die Jahre eine feste Instanz geworden – ein Programm, das eine große Anzahl an Teilnehmer/-innen mobilisiert und von den Bürger/-innen aktiv nachgefragt wird. Nach wie vor besteht an den etablierten Standorten eine wachsende Nachfrage nach dem Programm sowie der Wunsch, das Angebot auf alle Stadtbezirke auszuweiten. Um der Nachfrage gerecht zu werden, sollen sowohl die Anzahl an Angeboten, als auch das Angebotsspektrum erweitert werden.

Bislang standen pro Jahr 20.000 EUR für die Betreuung von öffentlichen Bewegungsflächen zur Verfügung, die für das Projekt „Sport im Park“ eingesetzt wurden. Für die Ausweitung der „Sport im Park“-Angebote muss der Ansatz um 20.000 EUR auf insgesamt 40.000 EUR pro Jahr aufgestockt werden.

Priorisierung der Mitteilungsvorlagen:

Das Amt für Sport und Bewegung hat insgesamt 8 Mitteilungsvorlagen für die Haushaltsplanberatungen gefertigt. Innerhalb dieser Mitteilungsvorlagen hat diese Vorlage die zweite Priorität.

Finanzielle Auswirkungen

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 ff. TEUR
„Sport im Park“/43100	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Finanzbedarf	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

<u>Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 ff. TEUR
„Sport im Park“/43100	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

<u>Stellenbedarf (Mehrungen und Minderungen):</u>
Insgesamt wurde eine Sachbearbeiterstelle in EG 11 TVöD für Bewegungsförderung und Sportentwicklung beantragt. Der Anteil für „Sport im Park“ beträgt 0,2 Stellenanteile.

Beschreibung, Zweck, Aufgabenbereich	Anzahl Stellen zum Stellenplan		
	2016	2017	später
Sachbearbeiter EG 11 TVöD, Koordination und Organisation des Programms	0,2		

Folgekosten (aus oben dargestellten Maßnahmen und evtl. Stellenschaffungen):						
Kostengruppe	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 ff. TEUR
Laufende Erlöse						
Personalkosten	13.950	13.950	13.950	13.950	13.950	13.950
Sachkosten						
Abschreibungen						
Kalkulatorische Verzinsung						
Summe Folgekosten						
(ersetzt nicht die für Investitionsprojekte erforderliche Folgelastenberechnung!)						

Mitzeichnung der beteiligten Stellen

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen.

Aus Sicht des Referats AK sind die Kriterien für Stellenschaffungen, insbesondere das Kriterium der "Arbeitsvermehrung" (s.a. Geschäftsansweisung für Stellenplanbearbeitung, GRDRs 623/2012) bei vorliegendem Antrag nicht erfüllt.

Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen:

Flyer 2015 "Sport im Park"

<Anlagen>



Sport im Park Flyer 2015.pdf